

Vorlage der Verwaltung	Fachbereich: Finanzwirtschaft	Datum: 03.03.2016	Genehmigungsvermerk
Tagesordnungspunkt 9	Bezeichnung der Vorlage: Antrag der AfW-Fraktion nach § 20 der Geschäftsordnung des Rates vom 05.02.2016 betreffend "Zeitschiene für die Beratung der gesammelten und noch nicht beratenen Einsparvorschläge"		Datum: 07.03.2016
Vorlage-Nr: VO/3520/16			Bürgermeister: Gez. Stock
Zu beraten im:			
Ö/N	Datum	Gremium	
Ö	15.03.2016	Haupt- und Finanzausschuss (mit PersA)	

Sachverhalt:

Am 05.02.16 hat die AfW-Fraktion den Antrag gestellt, dass der Rat die Verwaltung beauftragt, eine Zeitschiene für die Beratung der gesammelten und noch nicht beratenen Einsparvorschläge zu erstellen.

Der Antrag wurde in der Sitzung des Rates am 01.03.16 an den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen.

In der Anlage ist eine Übersicht über den Stand der aktuellen Maßnahmen des Haushaltssicherungskonzeptes zu finden. Die Übersicht wird unter Bezug auf den Antrag der AfW-Fraktion zum Informationsangebot zum Haushaltssicherungskonzept um eine anschauliche Darstellung des Umsetzungsstandes der einzelnen Maßnahmen ergänzt. Neben dieser Liste wurden noch andere Vorschläge von Verwaltung und Politik diskutiert. Der Fachbereich Finanzwirtschaft versucht stetig neue Einsparvorschläge zu identifizieren, die sich in Wegberg umsetzen lassen. Hierbei werden Listen der Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen (GPA NRW) oder des Bundes der Steuerzahler in die Überlegungen einbezogen.

Neben der Haushaltsausführung und Buchhaltung, werden der Haushaltsplan und der Jahresabschluss aufgestellt, sowie ein Controllingkonzept erstellt, sodass nur begrenzte Zeitkapazitäten zur Verfügung stehen, um neue Einsparkonzepte zu prüfen. Aus diesem Grund wird vorgeschlagen, den Auftrag im Zusammenhang mit der Ausarbeitung der freiwilligen und pflichtigen Leistungen und der Produktkritik zu bearbeiten. Das Thema kann außerdem mit dem Controlling verzahnt werden. Hierzu ist eine Vorlage in Vorbereitung, die einen ersten Teil von Produkten darstellt, bei denen auch Standards hinterfragt werden können. Der Katalog der GPA NRW und des Bundes der Steuerzahler orientiert sich auch an Produkten, sodass Vorschläge dieser Einrichtungen zeitgleich untersucht werden können.

Der Prozess der Produktkritik wird sich über einen längeren Zeitraum ziehen, weil die intensive Auseinandersetzung mit Leistungen und Kosten Zeit erfordert. Es wird mit einer „Projekt“-dauer von ca. 1,5 Jahren gerechnet.

Beschlussvorschlag:

Der geplanten Vorgehensweise wird zugestimmt.

Anlage/n:

Umsetzungsstand der bisher beschlossenen HSK-Maßnahmen

Unterschrift d. federführenden Fachbereichleiters/Dezernenten

Gez. Kühlen

Kämmerin

Gegenzeichnung d. beteiligten Fachbereichsleiter/Dezernenten

Maßnahmenübersicht

Umsetzung						Konsolidierungsbeiträge										
Nr.	Org.-Einheit	Kurzbezeichnung der HSK-Maßnahme	Beratung in der Sitzung vom	Vorlagennr.	Stand Anfang März 2016	2015		2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
					Grün = umgesetzt; orange = Beschlussvor schlag liegt noch nicht vor; rot = in Vorbereitung	Plan	Die Ist-Ergebnisse werden im Rahmen der Jahresabschluss arbeiten aufgearbeitet und in die Tabelle eingefügt.									
1	Zentrale Verwaltungssteuerung	Personalkosteneinsparkonzept	Die Maßnahmen des Personalkosteneinsparkonzeptes werden sukzessive umgesetzt. Bei Fluktuationen werden darüberhinaus Standards überprüft und nach Möglichkeit Zeiteanteile eingespart, sodass sich die Kosten weiter reduzieren.			8.400,00 €		84.618,00 €	103.506,00 €	131.510,00 €	190.876,00 €	207.262,00 €	314.854,00 €	343.754,00 €	361.560,00 €	370.574,00 €
2	Büro des Bürgermeisters	Aufwandsreduzierung Jubiläen und Ehrungen	Aufgrund der Praktizierung seit Anfang 2015 und der mündlichen Darstellung bei der Klausurtagung und bei weiteren Gelegenheiten wurde auf eine separate Vorlage verzichtet.			8.000,00 €		8.000,00 €	8.000,00 €	8.000,00 €	8.000,00 €	8.000,00 €	8.000,00 €	8.000,00 €	8.000,00 €	8.000,00 €
3	Büro des Bürgermeisters	Reduzierung der Veranstaltungen des Stadtmarketing	Über die Maßnahmen des Stadtmarketings einschließlich des Kostenaufwandes wird jährlich berichtet. Eine Klassifizierung der Maßnahmen sollte weiter beraten werden.			- €		6.000,00 €	6.000,00 €	6.000,00 €	6.000,00 €	6.000,00 €	6.000,00 €	6.000,00 €	6.000,00 €	6.000,00 €
4	Finanzwirtschaft	Erhöhung Hundesteuer	Rat 12.11.15	VO 3299/15		- €		74.500,00 €	90.500,00 €	90.500,00 €	90.500,00 €	90.500,00 €	90.500,00 €	90.500,00 €	90.500,00 €	90.500,00 €
5	Finanzwirtschaft	Erhöhung Grundsteuer A	Rat 12.11.15	VO 3300/15		- €		20.250,00 €	20.250,00 €	20.250,00 €	20.250,00 €	20.250,00 €	31.500,00 €	31.500,00 €	31.500,00 €	31.500,00 €
6	Finanzwirtschaft	Erhöhung Grundsteuer B	Rat 12.11.15	VO 3300/15		- €		673.727,00 €	673.727,00 €	673.727,00 €	673.727,00 €	673.727,00 €	1.241.583,00 €	1.241.583,00 €	1.241.583,00 €	1.241.583,00 €
7	Bildung und Soziales	Reduzierung von Grundschulstandorten	Zu dem Thema haben bereits 2 Arbeitskreissitzungen stattgefunden. Die nächste Sitzung ist für den 21.04.16 vorgesehen. Der Arbeitskreis hat sich zum Ziel gesetzt, noch vor den Sommerferien seinen Arbeitsauftrag fertigzustellen.			- €		- €	- €	97.000,00 €	291.000,00 €	291.000,00 €	291.000,00 €	291.000,00 €	291.000,00 €	291.000,00 €
8	Finanzwirtschaft	Zinsreduzierungskonzept	Das Zinsreduzierungskonzept ist abhängig von den Finanzergebnissen und der Umsetzung der übrigen Maßnahmen des Haushaltssicherungskonzeptes. Eine Vorlage wird zu einem späteren Zeitpunkt eingereicht. Effektiv konnte die Zinsbelastung 2015 gesenkt werden.			35.000,00 €		90.000,00 €	70.000,00 €	55.000,00 €	30.000,00 €	30.000,00 €	30.000,00 €	30.000,00 €	30.000,00 €	30.000,00 €
9	Bürgerservice und Sicherheit	Parkraumbewirtschaftung	Rat 01.03.16	VO 3368/15		- €		27.579,00 €	37.345,00 €	37.345,00 €	37.345,00 €	37.345,00 €	37.345,00 €	37.345,00 €	37.345,00 €	37.345,00 €
10	Bildung und Soziales	Betriebskosten- und Vereinszuschüsse	zuletzt im Ausschuss für Bildung, Kultur, Soziales und Sport am 23.02.16	VO 3448/16		9.245,44 €		11.275,44 €	15.275,44 €	16.485,44 €	17.485,44 €	19.485,44 €	27.485,44 €	27.485,44 €	27.485,44 €	32.485,44 €
11	Bildung und Soziales	Reduzierung oder Streichung von Thaterveranstaltungen	zuletzt im Ausschuss für Bildung, Kultur, Soziales und Sport am 23.02.16	VO 3450/16		- €		8.000,00 €	8.000,00 €	8.000,00 €	8.000,00 €	8.000,00 €	8.000,00 €	8.000,00 €	8.000,00 €	8.000,00 €
12	Abwasser, Umwelt und Verkehr	Anhebung Beitragssätze KAG	zuletzt im Ausschuss für Bauen, Umwelt und Verkehr am 12.01.16	VO 3344/15		- €		500,00 €	13.843,00 €	17.153,00 €	17.153,00 €	17.153,00 €	17.153,00 €	17.153,00 €	17.153,00 €	17.153,00 €
13	Abwasser, Umwelt und Verkehr	Optimierung der Straßenbeleuchtungszeiten	zuletzt im Haupt und Finanzausschuss am 16.02.16	VO 3456/16		10.000,00 €		65.000,00 €	65.000,00 €	65.000,00 €	65.000,00 €	65.000,00 €	65.000,00 €	65.000,00 €	65.000,00 €	65.000,00 €
14	Abwasser, Umwelt und Verkehr	Umrüstung Straßenlaternen auf LED	Bezüglich der Umrüstung der Straßenlaternen wurden Gespräche mit dem Vertragspartner, der West Energie GmbH gesucht. Das Thema ist sehr komplex, weil die Möglichkeit der Förderung und der Beitragsfähigkeit geprüft wird. Hierbei sind Straßen und Straßenzüge sehr unterschiedlich ausgestattet. Zur Zeit wird versucht, einzelne Straßen zu clustern, sodass unterschiedliche Kategorien gebildet werden: 1. Mast, Leuchte und Leuchtmittel austauschen 2. Leuchte und Leuchtmittel austauschen 3. Leuchtmittel austauschen. Hierbei werden zunächst HQL-Lampen mit einer hohen Watt-Zahl betrachtet.			- €		5.000,00 €	10.000,00 €	15.000,00 €	20.000,00 €	25.000,00 €	25.000,00 €	25.000,00 €	25.000,00 €	25.000,00 €
15	Gebäudewirtschaft	Neuinstallation von Photovoltaikanlagen (12 Einzelmaßnahmen)	kommt in den Ausschuss für Bauen, Umwelt und Verkehr am 08.03.16	VO 3484/16		- €		9.222,00 €	37.601,00 €	37.601,00 €	37.601,00 €	37.601,00 €	37.601,00 €	39.641,00 €	39.641,00 €	39.641,00 €
16	Baubetriebshof	Optimierung Winterdienst	Rat 12.11.15	VO/3322/15		11.750,00 €		23.500,00 €	23.500,00 €	23.500,00 €	23.500,00 €	23.500,00 €	23.500,00 €	23.500,00 €	23.500,00 €	23.500,00 €
17	Baubetriebshof	Reduzierung Unterhaltungsstandards Grünflächen	Rat 12.11.15 VO/3335/15 Die Grünunterhaltung wurde dauerhaft um 100 Tsd. Euro für externe Vergaben abgesenkt. Bei der Grünunterhaltung konnten die Standards noch nicht sofort reduziert werden, ein Konzept für die Reduzierung der Sportplatzpflege wurde entwickelt. Der Technische Leiter ist laufend bestrebt, Kostensenkungen umzusetzen (z.B. Abmulchen von Flächen, einfach zu pflegender Bewuchs etc.).			- €		100.000,00 €	100.000,00 €	100.000,00 €	100.000,00 €	100.000,00 €	100.000,00 €	100.000,00 €	100.000,00 €	100.000,00 €
Summe der Konsolidierungsbeiträge						82.395,44 €	1.207.171,44 €	1.282.547,44 €	1.402.071,44 €	1.636.437,44 €	1.659.823,44 €	2.354.521,44 €	2.385.461,44 €	2.403.267,44 €	2.417.281,44 €	